



# **Abrechnungseinstellungen**

## Licenses and subscriptions

NetApp

November 18, 2025

# Inhalt

- Abrechnungseinstellungen ..... 1
  - Erfahren Sie mehr über die Abrechnungseinstellungen für Lizenzen und Abonnements..... 1
    - Berechtigungen ..... 1
    - Abrechnungseinstellungen..... 1
    - Felder ..... 2
    - Abrechnungsoptionen und Definitionen ..... 3
  - Abrechnungseinstellungen verwalten ..... 4
    - Abrechnungseinstellungen festlegen ..... 4
    - Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration aktivieren ..... 5
    - Marktplatzkonfiguration bearbeiten ..... 5
    - Rechnungsänderungen bestätigen oder rückgängig machen ..... 6

# Abrechnungseinstellungen

## Erfahren Sie mehr über die Abrechnungseinstellungen für Lizenzen und Abonnements.

Mit den Abrechnungseinstellungen können Sie festlegen, wie Sie Zahlungen und das Verlängerungsverhalten für Ihre aktiven Lizenzen und Abonnements handhaben. Sie können diese Einstellungen global anwenden, sodass sie sich auf alle Abrechnungsbeziehungen auswirken, oder auf Ebene des einzelnen Abonnements, wenn ein bestimmter Vertrag eine eigene Konfiguration erfordert.

- **Marktplatz-Abonnements** entsprechen Cloud-Marktplatz-Verträgen (AWS, Azure oder Google Cloud), bei denen die Nutzungsgebühren über ein Hyperscaler-Konto abgerechnet werden.
- **Direktlizenzen** sind Lizenzen, die direkt von NetApp erworben wurden und in der NetApp Console über Lizenzschlüssel, Rechnungsempfänger und Verlängerungsoptionen verwaltet werden.

Sie können je nach Ihrem Beschaffungsmodell konfigurieren, wie Ihre Organisation Dienstleistungen zuweist und bezahlt.

## Berechtigungen

Die Verwaltung von Lizenzen und Abonnements innerhalb der NetApp Console wird über Benutzerrollen gesteuert. Diese Rollen bieten unterschiedliche Zugriffsebenen, die bestimmte Aktionen ermöglichen oder einschränken, die Benutzer für diese Funktion durchführen können.

Rolle	Beschreibung
<b>Admin</b>	Benutzer mit dieser Rolle haben die volle Kontrolle über Lizenzen und Abonnements. Administratoren können: <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle Lizenzen und Abonnements anzeigen.</li><li>• Neue Lizenzen hinzufügen.</li><li>• Verknüpfen Sie Abonnements mit Konten.</li><li>• Bestehende Lizenzdetails ändern.</li><li>• Lizenzen löschen oder Abonnements trennen.</li></ul>
<b>Zuschauer</b>	Benutzer mit dieser Rolle haben nur Lesezugriff. Nutzer des Viewers können: <ul style="list-style-type: none"><li>• Alle Lizenzen und Abonnements anzeigen.</li></ul>

## Abrechnungseinstellungen

Die Abrechnungseinstellungen gewährleisten, dass Nutzungsgebühren und Verlängerungen korrekt berechnet werden. Durch die korrekte Konfiguration werden Abrechnungsstreitigkeiten reduziert und die Verwaltung hybrider Lizenzmodelle, die NetApp-eigene und auf dem Marktplatz erworbene Kapazitäten kombinieren, wird vereinfacht.

Beispielsweise können globale Abrechnungseinstellungen Ihre Rechnungskontaktliste vereinheitlichen, sodass

alle Dienste einen einzigen Abrechnungsadministrator gemeinsam nutzen. Sie können außerdem Kostenstellenkennzeichnungen verwenden, um die Nutzung abteilungs- oder regionsübergreifend zu vereinheitlichen und die automatische Verlängerung zu aktivieren, um Serviceunterbrechungen zu vermeiden. Neue Cloud Volumes ONTAP (CVO)-Bereitstellungen übernehmen automatisch den hier definierten Abrechnungsmodus, wodurch das Kostenverrechnungsmodell Ihrer Organisation auch bei der Hinzufügung neuer Systeme konsistent bleibt.

Die Abrechnungseinstellungen werden im Abschnitt \* Licenses and subscriptions\* der NetApp Console konfiguriert.

Von dort aus können Sie:

- Legen Sie die Abrechnungseinstellungen für Ihre Organisation fest.
- Aktivieren Sie die benutzerdefinierte CVO-Konfiguration für die erweiterte Zuordnung.
- Marktplatz-Abonnementdetails bearbeiten oder aktualisieren

## Felder

In den Abrechnungsfeldern werden Metadaten darüber gespeichert, wie die einzelnen Lizenzen oder Abonnements abgerechnet werden. Sie beschreiben, wem die Rechnung gestellt wird, wie Verlängerungen erfolgen und zu welchem Konto oder Kostenstellenbereich die jeweilige Dienstleistung gehört.

### Marktplatzfelder

Marketplace-Felder beschreiben Verträge, die von einem Cloud-Anbieter wie AWS, Azure oder Google Cloud stammen. Diese Felder definieren, wie die NetApp Console Ihre Abonnements mit den im Marketplace des Anbieters gespeicherten Abrechnungsinformationen verbindet. Sie kontrollieren auch die Verwaltung von Vertragsverlängerungen, regionalen Zuweisungen und Abrechnungskonten.

- **Marktplatzanbieter** — Kennzeichnet die Cloud-Plattform, über die die Abrechnung erfolgt. Der Anbieter legt die unterstützten Funktionen, Vertragsarten und Verlängerungsregeln fest. Beispielsweise verwenden AWS Marketplace-Abonnements eine kontobasierte Abrechnung, während Azure sowohl kontobasierte als auch mandantenbasierte Modelle unterstützt.
- **Abrechnungskonto- oder Abonnement-ID** — Gibt die eindeutige Kennung für das Konto an, das zur Zahlungsabwicklung verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass die Nutzungsdaten dem richtigen Cloud-Abrechnungsprofil zugeordnet werden.
- **Vertragslaufzeit** — Definiert die Abonnementdauer und die Verlängerungseinstellungen.

### Direktlizenzfelder

Direkte Lizenzfelder gelten für von NetApp verwaltete Verträge, die direkt und nicht über einen Cloud-Marktplatz erworben wurden. Sie legen fest, wie NetApp Ihnen Rechnungen stellt, wohin die Gebühren gesendet werden und welche juristische Person auf der Rechnung erscheint. Diese Felder sind für Organisationen, die mit Bestellungen oder zentralisierter Unternehmensabrechnung arbeiten, von entscheidender Bedeutung.

### Keystone Felder

Keystone Felder gelten für die Nutzung im Rahmen eines NetApp Keystone Abonnementvertrags. Sie ermöglichen es Ihnen, die gemessene Servicenutzung mit Ihrem Keystone Abrechnungsprofil zu verknüpfen und so die Abonnementdaten mit anderen kapazitätsbasierten Lizenzmodellen in Einklang zu bringen.

- **Vertrags-ID** — Eine eindeutige Kennung für den Keystone -Vertrag. Es verknüpft den Abrechnungsdatensatz in der NetApp Console mit Ihrem Keystone -Vertrag und ermöglicht die Synchronisierung der Nutzungsberichte.
- **Leistungsumfang** — Listet die Dienstleistungen oder Kapazitätspools auf, die unter die Keystone Vereinbarung fallen. Dieses Feld verdeutlicht, welche Workloads oder Deployments im Vertrag enthalten sind und stellt sicher, dass über Keystone nur berechnete Ressourcen abgerechnet werden.

## Abrechnungsoptionen und Definitionen

Die Abrechnungsoptionen legen fest, wie die NetApp Console die Nutzungsgebühren priorisiert und anwendet, wenn mehrere Abrechnungsquellen angeschlossen sind. Sie steuern, welches Konto zuerst belastet wird und wie die Abrechnung zwischen NetApp Lizenzen und Marketplace-Abonnements umgeschaltet wird, wenn die Kapazitätsgrenzen erreicht sind.

### Bedingungen und Optionen

Sie können je nach Beschaffungsstrategie Ihres Unternehmens zwischen verschiedenen Abrechnungsmodi wählen:

- **\* NetApp -Lizenzen zuerst\*** — Abrechnung priorisiert über aktive NetApp -Lizenzen. Wenn die Kapazität dieser Lizenzen erschöpft ist, wird die Nutzung automatisch auf das verknüpfte Marktplatz-Abonnement übertragen.
- **Nur Marketplace-Abonnements** — Die gesamte Abrechnung erfolgt über Marketplace-Verträge unter Umgehung der NetApp Lizenzen. Dies ist üblich für Organisationen, die ihre Beschaffung über die Abrechnung mit Cloud-Anbietern standardisieren.
- **PAYGO (Pay-As-You-Go)** — Abrechnung nur für tatsächliche Nutzung.
- **Jahresvertrag** — Legt eine definierte Abonnementlaufzeit fest.
- **Automatische Verlängerung** — Ermöglicht die automatische Fortsetzung von Lizenzen oder Marktplatzverträgen nach deren Ablauf. Wenn diese Option deaktiviert ist, muss die Dienstleistung manuell erneuert werden, um eine Unterbrechung zu vermeiden.
- **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration** — Ermöglicht die Zuordnung mehrerer Marktplatz-Abonnements zu einem einzigen Hyperscaler. Dies könnte nützlich sein, wenn verschiedene Geschäftsbereiche oder Projekte unterschiedliche Abrechnungskonten innerhalb derselben Cloud-Umgebung benötigen.

### Typische Konfigurationspfade

Die folgenden Beispiele veranschaulichen, wie unterschiedliche Abrechnungsmodelle mit gängigen Anwendungsfällen übereinstimmen:

Szenario	Empfohlene Abrechnungsoption
Ihre Organisation hat NetApp Kapazität direkt erworben.	* NetApp Lizenzen zuerst*
Die gesamte Nutzung wird über Marktplatzverträge abgerechnet.	Nur für Marketplace-Abonnements
Sie rechnen mehrere Projekte über einen Cloud-Anbieter ab.	Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration aktivieren
Sie möchten zu einem einfachen Abrechnungssystem mit nur einer Abrechnungsquelle zurückkehren.	Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration deaktivieren

Betrachten wir beispielsweise eine Organisation, die sowohl direkte NetApp Lizenzen als auch Marketplace-Abonnements kombiniert. Eine typische Konfiguration würde \* NetApp -Lizenzen zuerst\* als Standardabrechnungsmodus festlegen, um Prepaid-Kapazität vor der Abrechnung über den Marktplatz zu nutzen. Anschließend würde unter **Custom CVO configuration** jedem Hyperscaler (AWS, Azure, Google Cloud) seine entsprechende Abonnement-ID zugewiesen.

Nach dem Speichern dieser Einstellungen können Administratoren die Zuordnungen unter \* Licenses and subscriptions\* überprüfen, um sicherzustellen, dass jeder Dienst auf das richtige Konto verweist. Zur zusätzlichen Validierung können sie die Nutzungsdaten in der NetApp Console mit den Cloud-Abrechnungs-Dashboards vergleichen und gegebenenfalls Kostenstellen-Tags oder Kontakte anpassen, um die Konsistenz der Berichterstattung zu gewährleisten.

## Abrechnungseinstellungen verwalten

In der NetApp Console können Sie die Abrechnungseinstellungen konfigurieren und verwalten, um zu steuern, wie Kapazitätsnutzung, Verlängerungen und Rechnungen den Konten Ihrer Organisation zugeordnet werden. Die Abrechnungseinstellungen legen fest, ob die Nutzungsgebühren aus NetApp -Lizenzen, Cloud-Marketplace-Verträgen oder Keystone Vereinbarungen stammen.

### Bevor Sie beginnen

- Sie haben Zugriff auf die **Admin**-Rolle.
- Alle relevanten Marktplatz-Abonnements sind mit Ihrer Organisation verknüpft.
- Sie haben die bestehende Konfiguration für **Lizenzen und Abonnements** überprüft.

## Abrechnungseinstellungen festlegen

Sie können auswählen, wie die Konsole die Nutzungsgebühren auf die verschiedenen Abrechnungsquellen aufteilt. Hierdurch wird festgelegt, welche Konten zuerst belastet werden und wie Verlängerungen abgewickelt werden.

### Schritte

1. In der NetApp Console wählen Sie **Administration > Licenses and subscriptions**.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Abrechnungsarten:
  - \* NetApp -Lizenzen zuerst\* – Verwenden Sie zuerst NetApp -Lizenzen, dann Marketplace-Abonnements für die zusätzliche Nutzung.
  - **Nur Marketplace-Abonnements** – Die gesamte Nutzung wird direkt über Marketplace-Abonnements abgerechnet.
4. Unter **Marketplace-Abonnements** wählen Sie das Abonnement für jeden Hyperscaler (AWS, Azure und Google Cloud) aus.
5. Wenn Sie mehrere Abonnements unter einem einzigen Hyperscaler verwenden, aktivieren Sie die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration**.
6. (Optional) **Rechnungskontakte** und **Benachrichtigungskontakte** aktualisieren.
7. (Optional) Geben Sie ein **Kostenstellen-Tag** ein, um die Abrechnung internen Buchhaltungscode zuzuordnen.
8. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

9. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, überprüfen Sie den Bestätigungsdialog und wählen Sie **Bestätigen**.

### Ergebnis

Die NetApp Console aktualisiert die Abrechnungszuordnungen. Zukünftige Servicegebühren und Verlängerungen basieren nun auf der ausgewählten Konfiguration.



Durch die Änderung des Abrechnungsmodus ändert sich die Verteilung der Servicegebühren. Neue Cloud Volumes ONTAP (CVO)-Instanzen übernehmen automatisch die ausgewählte Konfiguration.

## Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration aktivieren

Die benutzerdefinierte CVO-Konfiguration ermöglicht es Ihnen, mehrere Marketplace-Abonnements demselben Hyperscaler zuzuordnen. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Ihre Organisation unterschiedliche Abrechnungskonten für separate Geschäftsbereiche oder Umgebungen führt.

### Schritte

1. In der NetApp Console wählen Sie **Administration > Licenses and subscriptions**.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Aktivieren Sie unter **Marketplace-Abonnements** die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration**.
4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

### Ergebnis

Sie können nun einzelnen Cloud Volumes ONTAP Instanzen unter demselben Hyperscaler spezifische Marketplace-Abonnements zuweisen.



Sobald diese Funktion aktiviert ist, können benutzerdefinierte CVO-Konfigurationen nicht mehr über die **Abrechnungseinstellungen** rückgängig gemacht werden. Durch Deaktivieren dieser Option wird die gesamte CVO-Abrechnung auf die Standard-Abrechnungskonfiguration für Ihre Datendienste zurückgesetzt.

## Marktplatzkonfiguration bearbeiten

Sie können die Konfigurationsdetails des Marktplatzes bearbeiten, um Abonnements mit Cloud-Projekten zu verknüpfen oder Vertragsinformationen zu aktualisieren.

### Schritte

1. Öffnen Sie \* Licenses and subscriptions\*.
2. Wählen Sie **Abrechnungseinstellungen**.
3. Wählen Sie die Ansicht für Folgendes aus:
  - **Name des Marktplatz-Abonnements**
  - **Cloud-Projekt**
  - **Abonnementart** (jährlich oder PAYGO)
4. Wählen Sie **Änderungen speichern**.

### Ergebnis

Die neue Konfiguration tritt sofort in Kraft, und die Abrechnungsdaten werden mit dem Cloud-Anbieter synchronisiert.



Um ein Abonnement mehreren Cloud-Projekten zuzuordnen, muss zunächst die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration** aktiviert werden.

## Rechnungsänderungen bestätigen oder rückgängig machen

Jede Aktualisierung der Abrechnungseinstellungen erfordert eine Bestätigung, um versehentliche Änderungen zu vermeiden.

### Änderungen bestätigen

1. Nachdem Sie die Abrechnungseinstellungen bearbeitet haben, wählen Sie **Änderungen speichern**.
2. Überprüfen Sie die Zusammenfassung im Bestätigungsdialog.
3. Wählen Sie **Speichern**, um die Aktualisierungen anzuwenden, oder **Abbrechen**, um sie zu verwerfen.

### Zur Standardabrechnung zurückkehren

1. Öffnen Sie die **Zahlungseinstellungen**.
2. Deaktivieren Sie die **Benutzerdefinierte CVO-Konfiguration**.
3. Bestätigen Sie auf Aufforderung, dass Sie zur Standardkonfiguration zurückkehren möchten.

### Ergebnis

Bei CVO-Instanzen wird wieder die standardmäßige Abrechnungsmethode verwendet, die auch für die anderen Datendienste gilt.



## Copyright-Informationen

Copyright © 2025 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

## Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.